



Wolfgang Hellmich
Mitglied des Deutschen Bundestages

+++PRESSEMITTEILUNG+++

Berlin, 23. Juni 2014, 16:50 Uhr – Unter dem Eindruck der Kollision eines Militärflugzeuges mit einem zivilen Learjet im Sauerland fordert Wolfgang Hellmich, Mitglied des Deutschen Bundestages und Mitglied im Verteidigungsausschuss, umfängliche und schnelle Aufklärung der Unglücksursachen. Dabei müssen, so Hellmich, der für die SPD den Kreis Soest vertritt, alle relevanten Stellen und Institutionen zügig und unbürokratisch zusammenarbeiten.

Am Montagnachmittag kam es zu einem Zwischenfall, an dem zwei Eurofighter sowie ein ziviler Learjet beteiligt waren. Dabei kollidierte einer der Eurofighter mit dem Learjet. Die beiden Eurofighter konnten auf einer Basis in Nörvenich landen; einer davon leicht beschädigt. Der Learjet stürzte über unbewohntem Gebiet ab. Zu dem Verbleib der Insassen gibt es bisher keine Erkenntnisse.

Der parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung, Markus Grübel, der die Mitglieder des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages informiert hatte, sagte gründliche Aufklärung über den Vorfall zu.

Wolfgang Hellmich, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 71954
Fax: 030 227 76854
E-Mail: wolfgang.hellmich@bundestag.de